

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.01.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0526 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11		
Investitionsnummer: 11066-6025 Sachkonto: -		

Betreff: Ausbau nördlicher Vorplatz Hauptbahnhof

Vorlage vom: 15.12.2011

Beschlussvorschlag:

1. Dem Ausbau des nördlichen Vorplatzes Hauptbahnhof mit einem Kostenaufwand von 100.000,00 Euro wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt zum einen aus Haushaltsmitteln des Jahres 2012 der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 11066-6025 - Nördlicher Vorplatz Hauptbahnhof - auf den noch ungebundenen Mittel in Höhe von 40.000,00 Euro. Zum anderen werden Haushaltsausgabereste 2009 der Kostenstellen 066-190-1000 , Investitionsnummer 08066-6892 - Verbesserung des ÖPNV nach Kranichstein - in Höhe von 22.000,00 Euro und 066-110-1000 , Investitionsnummer 08066-6302 - Bahnhofsallee und Bahnhoisplatz in Arheilgen - in Höhe von 38.000,00 Euro auf diese Investitionsnummer verlagert.
3. Der Ausbau erfolgt durch die Europahotel Darmstadt GmbH & Co. KG im Zusammenhang mit

der Hotelbaumaßnahme und der Herstellung der öffentlichen Straßenfläche. Über den Ausbau des nördlichen Vorplatzes kann nach Magistratsbeschluss ein Vertrag zwischen der Europahotel Darmstadt GmbH & Co. KG und der Stadt geschlossen werden.

Anlagen: Lageplan
Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 15. Dezember 2011

Die Europahotel Darmstadt GmbH & Co. KG hat das Grundstück, Gemarkung Darmstadt, Flur 16 Nr. 337/14 erworben. Laut rechtskräftigem Bebauungsplan W 41 ist eine Teilfläche aus diesem Grundstück als öffentliche Straßenverkehrsfläche (Parkplätze, Fahrbahn, Gehweg, Bäume) ausgewiesen.

Die Europahotel Darmstadt GmbH & Co. KG stellt die öffentliche Verkehrsfläche im Zuge ihrer Hotelbaumaßnahme (siehe MV-Nr. 2010/0317, Beschluss-Nr. 0586) her.

In diesem Zusammenhang soll der nördliche Vorplatz, wie bei der Neuordnung Hauptbahnhof (siehe Magistratsvorlagen vom 04.12.2002, Beschluss-Nr. 0025 und 28.01.2005, Beschluss-Nr. 0072) vorgesehen, ausgebaut werden.

Der nördliche Vorplatz konnte bei der Baumaßnahme „Neuordnung Hauptbahnhof“ wegen der ungelösten Grundstücksfrage nicht wie geplant hergestellt werden und diente bisher als provisorische Zwischenlösung zur Verkehrsführung.

Der Vorplatz wird, wie im gesamten Bahnhofsbereich, mit rötlich / violetter Natursteinkleinfestsetzung 10 x 10 cm hergestellt. Der Ausbau der Stellplätze erfolgt in Betonsteinfestsetzung und die Fahrbahn in Asphalt.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf 100.000,00 Euro.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt zum einen aus Haushaltsmitteln des Jahres 2012 der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 11066-6025 - Nördlicher Vorplatz Hauptbahnhof - auf den noch ungebundenen Mittel in Höhe von 40.000,00 Euro. Zum anderen werden Haushaltsausgabereste 2009 der Kostenstellen 066-190-1000, Investitionsnummer 08066-6892 - Verbesserung des ÖPNV nach Kranichstein - in Höhe von 22.000,00 Euro und 066-110-1000, Investitionsnummer 08066-6302 - Bahnhofsallee und Bahnhofplatz in Arheilgen - in Höhe von 38.000,00 Euro auf diese Investitionsnummer verlagert.

Nach Magistratsbeschluss kann der Bauvertrag zwischen der Europahotel Darmstadt GmbH & Co. KG und der Stadt geschlossen und mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Die Maßnahmen unterliegen keiner Beitragspflicht.

Der Originalplan ist in der Magistratsgeschäftsstelle einzusehen.

Darmstadt, 15. Dezember 2011
III-66/2 S Tb 1130-Stu-Wg
Nst. 2703

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer